

Chaos im Regensburger Bahnhof: Mann ruft „Heil Hitler“ und reist ohne Ticket!

Polizei setzt Maßnahmen nach Festnahmen im Regensburger Bahnhof um den 20. bis 22. Dezember 2024 durch.



Regensburg, Deutschland - Regensburg erlebt ein Chaos am Hauptbahnhof: In einem aufsehenerregenden Vorfall am Wochenende sowie einem weiteren skandalösen Ereignis am Mittwochabend gab es mehrere Festnahmen und Ermittlungen durch die Bundespolizei. Ein 33-jähriger Eritreer wurde am Freitag von Polizisten entdeckt, die ihn aufgrund eines Haftbefehls suchten. Doch nach der Zahlung einer Geldstrafe von über 540 Euro wurde der Mann wieder auf freien Fuß gesetzt. Direkt am selben Tag, im Zusammenhang mit einem Diebstahl, wurde ein 18-jähriger beobachtet, wie er einen Wrap im Supermarkt genoss, ohne zu zahlen. Bei ihm wurde ein Taschenmesser gefunden, weshalb nun wegen Diebstahls mit Waffen ermittelt wird, wie **oberpfalz-aktuell berichtet**.

Doch die Aufregung im Bahnhof war damit noch nicht vorbei. Am Mittwohabend brüllte ein 67-jähriger Deutsch-Kasache lautstark „Heil Hitler“ in der Bahnhofshalle. Nachdem die Bundespolizei alarmiert wurde, konnte der Mann schnell identifiziert und im Zug festgenommen werden. Er besaß kein gültiges Ticket und steht unter polizeilichen Ermittlungen wegen Bedrohungsdelikten, wie **[mittelbayerische.de](http://www.mittelbayerische.de) berichtet**. Beide Vorfälle verdeutlichen die Herausforderungen, mit denen die Einsatzkräfte im Bahnhof konfrontiert sind. Während der eine Mann aufgrund seines Verhaltens der Polizei auffiel, musste ein anderer wegen mehrfacher Gesetzesübertretungen eine Haftstrafe antreten.

Details	
Vorfall	Diebstahl, Hausfriedensbruch, Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Erschleichen von Leistungen
Ursache	Haftbefehl, Verstoß gegen Waffengesetz, Hausverbot, Bedrohungsdelikt
Ort	Regensburg, Deutschland
Festnahmen	2
Schaden in €	540
Quellen	• www.oberpfalz-aktuell.com • www.mittelbayerische.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at